



Landwirtschaft

Im globalen Markt kann die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Familienbetriebe wie wir sie in Deutschland kennen nur durch die einheitliche europäische Agrarpolitik gesichert werden. Die Agrarmarkt- und Preispolitik der EU schafft verlässliche Rahmenbedingungen und faire Wettbewerbsregeln für unsere Landwirte und die ländlichen Regionen. Außerdem bringt die EU-Agrarpolitik Unabhängigkeit der Lebensmittelversorgung, hohe Qualitätsstandards und trägt zum Erhalt unserer Kulturlandschaft bei.



Energieversorgung

Eine sichere Energieversorgung ist Voraussetzung für Arbeitsplätze und Wohlstand. In der Energiepolitik ist es wichtig, dass die EU mit einer Stimme sprechen kann – wie zum Beispiel beim Gas-Streit zwischen Russland und der Ukraine. Da die EU und Deutschland einen Großteil der Energie einführen müssen, stärkt ein gemeinsames Handeln die nationalen Ziele und trägt zu einer höheren Versorgungssicherheit bei. Der Energie-Binnenmarkt in der Europäischen Union schafft außerdem erhebliche Wettbewerbsimpulse und Preisvorteile für die Verbraucher.

Deutschland braucht Europa

Über 60 Jahre Frieden in Freiheit und Wohlstand, freies Reisen, eine gemeinsame Währung, mehr Arbeitsplätze, besserer Umwelt- und Verbraucherschutz, die Wiedervereinigung Deutschlands und Europas – viele dieser europäischen Erfolge werden als selbstverständlich angesehen.

Die aktuelle Krise auf den internationalen Finanzmärkten und die Schuldenkrise in einigen EU-Staaten zeigen, dass auch die heutigen Herausforderungen nur durch ein koordiniertes Vorgehen der europäischen Länder gemeistert werden können. Die Lehre aus der derzeitigen Krise lautet: Wir brauchen nicht weniger, sondern ein starkes Europa dort, wo europäische Lösungen notwendig sind. Gerade Deutschland profitiert stärker als alle anderen Staaten von der fortschreitenden europäischen Einigung.

CDU und CSU als die deutschen Europa-Parteien waren immer gleichzeitig Motor Europas und wirksame nationale Interessenvertretung. So muss es bleiben, denn Deutschland braucht Europa, weil Europa gut für Deutschland ist.

CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion
im Europäischen Parlament
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 / 22 77 57 75, Fax: 030 / 22 77 69 58
info@cducsu.eu
www.cducsu.eu

Gedruckt in Deutschland
auf FSC-zertifiziertem Papier.

Stand: Oktober 2011

www.cducsu.eu



10 gute Gründe für Europa!



10 gute Gründe für Europa!

In der aktuellen Finanz- und Haushaltskrise wird immer öfter die Frage nach dem Nutzen der Europäischen Union laut. Was hat die europäische Einigung für Deutschland eigentlich gebracht? Wofür brauchen wir Europa? **10 gute Gründe** zeigen, dass die Europäische Union auch künftig für Deutschland unverzichtbar ist.

Frieden

Seit über 60 Jahren leben wir mit unseren Nachbarn in Frieden, ein Rekord in der deutschen Geschichte! Die Europäische Union ist der Garant dafür, dass Konflikte in Europa am Verhandlungstisch gelöst werden.

Freiheit

Jeder Bürger der Europäischen Union kann in jedem anderen EU-Land frei leben, reisen, wohnen, arbeiten, studieren und seine Bürgerrechte nutzen. Dies ist ein ungeheurer Fortschritt, den nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der neuen Mitgliedstaaten nach jahrzehntelanger Abschottung schätzen.

Arbeitsplätze

Deutschland ist eine führende Exportnation. Zur wirtschaftlichen Stärke Deutschlands trägt insbesondere der Export bei. Rund 60 Prozent der deutschen Exporte gehen in die EU-Staaten. Der europäische Binnenmarkt sichert dabei in herausragender Weise Arbeitsplätze und Wohlstand in Deutschland. Auch europäische Mindeststandards für Arbeitsschutz und Arbeitnehmerrechte schützen Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze.



Binnenmarkt

Der Binnenmarkt ist das größte europäische Erfolgsprojekt. Klare Wettbewerbsregeln im Europäischen Binnenmarkt sichern leistungsgerechte Preise und hohe technologische Standards. Die EU fördert und gewährleistet einen fairen Wettbewerb und schafft verbrauchergerechte Rahmenbedingungen. Das hat beispielsweise Telefonieren und Reisen preiswerter gemacht und mehr Preistransparenz geschaffen.



Euro

Die gemeinsame europäische Währung, der Euro, ist innerhalb von zehn Jahren zur zweitwichtigsten Währung der Weltwirtschaft nach dem Dollar geworden. Der Euro garantiert selbst in der derzeitigen Krise Geldwertstabilität: Seit Einführung des Euro beträgt die jährliche Inflation im Durchschnitt nur rund 2 Prozent und ist damit niedriger als zu D-Mark-Zeiten. Außerdem erleichtert der Euro Reisen und Preisvergleiche, spart Umtauschkosten und spart der deutschen Exportwirtschaft die kostspielige Absicherung von Währungsrisiken.



Sicherheit

Organisierte Kriminalität und Terrorismus lassen sich nur grenzüberschreitend bekämpfen. Die Europäische Union spielt dabei eine führende Rolle z.B. mit dem Europäischen Haftbefehl, dem „Schengen Informationssystem“ und rund 160 Einzelmaßnahmen zur Terrorismusbekämpfung.



Umweltschutz

Klima und Umwelt lassen sich nicht im nationalen Alleingang schützen. Die EU hat ehrgeizige Vorgaben zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und zur Verbesserung der Umweltqualität beschlossen. Die hohen europäischen Umweltstandards tragen mit dazu bei, dass die deutsche Industrie im Bereich der Umwelttechnologien zu den Weltmarktführern gehört. Sie sind unbestritten Vorbild für viele aufstrebende Volkswirtschaften weltweit.



Verbraucherschutz

In allen 27 Mitgliedstaaten der EU gelten die gleichen Regeln beim Verbraucherschutz. Sämtliche in der Europäischen Union verkauften Produkte müssen sicher und verantwortbar sein. So hat die EU beispielsweise hohe gemeinsame Standards für Kinderspielzeug und Babynahrung festgelegt. Auf alle Waren gelten mindestens zwei Jahre Garantie. Das schafft Sicherheit beim grenzüberschreitenden Einkauf, auch im Internet. Strenge Kennzeichnungspflichten stellen beispielsweise sicher, dass nur Originalprodukte als solche verkauft werden dürfen. Bei Verspätungen im Bahn- und Flugverkehr stehen den Bürgern aufgrund europäischer Regelungen Entschädigungen zu.